

Vernissage

Das Auge geht auf Reisen

Roßwein (JM). Da wäre aus dem Dialog fast ein Monolog geworden. „Jetzt rede ich schon wieder so lange“, meinte Stefan Busse, Dekan des Bereichs Soziale Arbeit der Roßweiner Fachhochschule am Mittwochabend. Er sprach anlässlich der Vernissage von Maler Frieder Heinze. „Aber eigentlich wollte der Frieder ja mit den Gästen ins Gespräch kommen. Da muss ich mich zurücknehmen“, fügte Busse hinzu.

Frieder Heinze nahm es ihm nicht übel. Die beiden sind seit längerem befreundet. Auch deshalb folgte Heinze der Einladung gern, im Foyer der Fachhochschule auszustellen. Viel zu sehen gibt es auf den großformatigen, auf Stoff gemalten Bildern allemal. Viele farbige Figuren hat er darauf zusammengebracht. „Manchmal wird das Auge gar nicht fertig mit Gucken“, meinte da auch Stefan Busse. Wo Frieder Heinze so ein Bild anfangen würde, wollte er wissen. „Zuerst gibt es Skizzen, dann mache ich mir über den Farbeinsatz Gedanken“, meinte der Maler. Viele Besucher entdeckten auf den Bildern gleich eine Lieblingsfigur: „Mir gefällt das Wildschwein mit der langen Nase“, meinte eine Frau.

